

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.  
1791-1811  
1793**

50 (16.12.1793)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-120036](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-120036)

Montags den 16<sup>ten</sup> Decemb. 1793.

\*\*

\*\*

Jeverische  
wöchentliche  
Anzeigen und Nachrichten.

Nro. 50.

\*\*

\*\*

Avertissement.

1 Von nun an kann und darf kein Stück mehr ins Wochenblatt einge-  
rückt werden, wenn es nicht Freitags Morgens um 10 Uhr bey dem Expedi-  
teur Hübling nebst den bekannten Gebühren eingeschickt worden.

Vorgeest.

2 Da sich gegenwärtig der Jahrgang hiesiger Intelligenz-Blätter zum  
Schlusse neiget: so wird das Publikum ersucht, aufs folgende Jahr bey Endes-  
genannten baldigst sich zu melden. Der Preis, zu ein Reichsthaler, bleibt für 1794,  
wie in diesem Jahre, festgesetzt und wird bey Herausgabe des letzten Stückes  
bezahlt; die Insertionsgebühren bleiben die nemlichen und sind bekant.

Man hofft, das Publikum werde zu einem zahlreicheren Beytritt als im vorigen  
Jahre gezeihen, sich versehen, indem man glaubt, daß der Nutzen dieser Blätter  
so überwiegend sey, daß, besonders die Landschaft sich der bessern Forthilfe die-  
ses fürs Allgemeine nützlichen Instituts angelegen seyn lassen werde.

Die Expedition der Intelligenz-Blätter.

Vorgeest.

Hübling

3 Durch die freundschaftlichen Erbietungen einiger Gelehrten bin ich  
bewogen worden, dem Publikum eine Sammlung unterhaltender und belehren-  
der Aufsätze mitzutheilen, und mit diesen Vleserungen im kommenden Jahre den  
Anfang zu machen.

So wie ich überzeugt bin, daß diese Aufsätze ihrem Zwecke durchaus ent-  
sprechen werden, so bin ich es auch nicht weniger, daß sie dem Publikum nicht  
unangenehm seyn werde.

Alle Monat werde ich etwa zwey Bogen (vielleicht unter dem Titel: Jeveri-  
sche Mannigfaltigkeiten) herausgeben; und ein Bogen wird 3 Grote kosten. Nie-  
mand braucht sich weiter als zu vier Stücken verbindlich zu machen; wird die  
Erwartung erfüllt: so fahre ich fort, wo nicht: so ist die Sache abgethan.

Carl Hübling.

Concurs



## Concurſen.

1 Von weyl. Lorenz Dieckmann, in der der Vorſtadt Hieſelbſt, ergethet concuſus creditorum, und iſt terminus præcluſivus zur Angabe biß zum 29. Dec. d. J. feſtgeſetzt worden. Wornach 2c. Sign. Jever den 12 Novemb. 1793.  
(L. S.) Aus Ruſſiſch-Kayſerlichem Landgericht.

2 In Anſehung des von Ulrich Gerhard' Ulrichs, an den Kürſchner Carl Friederich Blaurock, verkauften am Garmſer Tieffe belegenen Gartens ergethet concuſus retrahentium, und iſt terminus præcluſivus zur Angabe biß zum 12 Januar künftigen Jahres feſtgeſetzt worden. Wornach 2c. Sign. Jever den 29 Nov. 1793.  
(L. S.) Aus Ruſſiſch-Kayſerl. Landgericht.

## Zu verheuern.

1 Daß zu dem in Eſens beſindlichen von Wangelnſchen Wittwen Eſſte gehörigen zu Verdum im Amte Wittmund, nahe an der Jeveriſchen Grenze belegene adliche Gut, welches bißher Dinno Redleſſ bewohnet, ſoll am nächſtkünftigen 8 Januar zu Wittmund in der Wittwen Decker Behauſung, auf 6 Jahre von den May 1795 anfangend, öffentlich verpachtet werden. Dieſer Platz beſtehet aus einem Hauſe, welches in ſehr guten Stande, und vor einer adelichen Dame vormals zu deren eigenen Wohnung eingerichtet iſt, ſodan 72 Dieſen beſten Marſchlandes, worauf außer dem gewöhnlichen Cyhlſchoffe, und einem kleinen Deich-Wande, gar keine reelle Laſten haften. Die Liebhaber zu dieſer Pachtung müſſen ſich an obbeſagten 8 Januar des Nachmittags um 2 Uhr einfinden. Die Verpachtungs-Bedingungen kan ein jeder vorher in Wittmund bey dem Ausmiener Dicken, und in Eſens bey dem Hrn. Bürgermeiſter Lambertij einſehen.

2 Da ich izt entſchloſſen bin, daß neuſich von weyl. Nickeſ Janßen ſenj. Wittwe gekaufte Haus am Stadtkirchhofe mit den dabey gehörigen Matzen Landes, entweder mittelſt einer Erbheuer oder durch ein Kauf abzuziehen; ſo mache dieſes denen, die vorhin ſchon darum bey mir nachgefraget ſowohl, als einem jedem andern dieſes kund, mit der Anzeig, daß Liebhaber zu ſolchen ſich biß künftigen Neujahr bey mir in meinen Hauſe melden, und das Weitere erfahren, reſp. contrahiren können.

Der Hofrath Ehrtraut.

3 Weiſ. Havo Eucken: maiorenne Erbe und minorenner Kinder Vormünder ſind willens, daß vom Erblasser bißher ſelbſt bewohnte Haus zu Wüppels, nebiß Gartengrund und  $\frac{3}{4}$  Matten Landes auf ein Jahr May 1794 an-treten

weten zu verheuren; Liebhaber hiezu können sich daher am Sonnabend als den 21. dieses in Direct Schwons Krughaufe zu Wuppels einfinden und heuren.

### Gelder, so zu belegen.

- 1) 100 Rthlr. Bestummer Armengelder bey dem Juraten Hinrich Hinrichs.
- 2) 82 Rthlr. sofort, und
- 3) 87 Rthlr. auf den 1 August 1794; Weddger Armengelder, zu 4 pro Cent; bey dem Juraten Hays Ledmers.
- 4) 24 Gmthlr. Pakenfer Armengelder; so fort; bey dem Juraten Ihske Habben Jansen.
- 5) 190 Gmthlr. Sillensfeder Kirchen und zweyten Pastorey Gelder; auf den 1 May 1794, in einer oder zweyen Summen; bey dem Juraten Hinrich Behrens Folkers.
- 6) 218 Gmthlr. und einige sch. Schortenser Kirchengelder; so fort oder auf May; zu 4 pro Cent bey dem Juraten Johan Elers Schröder.
- 7) 400 Rthlr. so fort; zu 4 pro Cent; bey dem Rentant Peecken, in Commission.
- 8) 1100 Rthlr. zu 4½ pro Cent; bei dem Expediteur Hüblig in Commission.

### Sonstige Notifikationen.

1 Bey mir sind allerley Apfelsachen, besonders für Kinder, zum Weihnachtsgechenk, für billigen Preis zu haben. Da diese Waare nach dem allerneuesten Geschmack, und sonst hier nicht vorfindlich ist; so erbitte mir geneigten Zuspruch  
Johan Heinrich Nren, wohnhaft vorm St. Annenthor.

2 In der 30sten Berliner Classen-Lotterie ersten Ziehung, sind mir zwey Loose verlohren gegangen, als No. 18388 und 18400. Der Finder von diesen Loosen wird gebeten selbige vor den 23ten dieses, bey Moses Lehmann abzugeben, indem sie dem Finder keinen Nutzen bringen können.  
Jever den 9 Decemb. 1793.

3 Bey dem Kaufmann G. W. Thümmel in der neuen Straße sind wiederum zu haben: schöne neue holl. grüne Erbsen, weiße Bohnen, große neue  
Smirn.



Smirn. Feig n, Succade, orange Schnippels, Sago, Tuchenbier, Stockfisch und überhaupt alle feine und andere Gewürz Waaren in bester Güte und billigsten Preisen Auch empfiehlt sich derselbe mit seiner Fabrike von Rauch und Schnupftoback in allen Sorten bey kleinen und großen Quantitäten. Da er recht im Stande ist, alten preiswürdigen Virgini. Toback eben so wohlfeil zu liefern, als selbiger auswärtig verschrieben werden kann: so schmeichelt er sich, einen Jeden zu seiner völligen Zufriedenheit, so zum eigenen Gebrauch, als zum fernern Absatz bedienen zu können.

4 Kaufmann H. W. Lüders hler auf der Schlacht, ist mit einigen Laffen guten auswärtigen Kotten versehen, wer davon bey Scheffeln oder dey ganzen und halben Lasten gebrauchen kann, hat sich dshalb bey ihm zu melden.

5 Gerd Schirmer zu Abderhausen, hat eine Quantität Heu, ( von 2 Matten ) welches nahe beim Dünkagel steht, antko zu verkaufen.

6 Es wird ein Dienstmädchen zu mietzen gesucht, welches mit Vieh umzugehen weiß, und auch etwas mit der Küche fertig werden kann, nähere Nachricht ist bey Hübling zu erfragen.

### V e r z e i c h n i s s.

X Der Ausmiener der Herrschaft Zeven, von ihrem ersten Anfange 1615 den 10 Febr. da die Berganungs Ordnung hieselbst publiciret worden. Siehe:

1. Jo. Just. Winkelm. Oldenb. Geschichte S. 101.
2. Mein Corp Constitut. Zeverens. Mspt. bis ist als:

- 1) Lambartus Engelbarts von 1615 bis 1631.
- 2) Dietz Kümmer (Dieterich Kümmer) von 1632 — 1652.
- 3) Johann Schlorholt von 1653 — 1677.
- 4) Anthon Schröder von 1678 bis 1684. starb 1697 den 20 Febr. als emeritus begraben den 23 eiusdem.
- 5) Friedertch Renemann von 1685 — 1690.
- 6) Maas Eylers von 1691 — 1696.
- 7) Lübbercus Rudolphi von 1697 den 15 April bis 1717.
- 8) Dmme Hedden von 1718 insallirt aber erst den 3 Oct. 1721, ist 1728 den 28 April beerdiget worden.
- 9) Hinrich von Halem, von 1728 ist 1738 den 24 May begraben worauf solche Bedienung,
- 10) Gerhard von Halem dessen Sohn bis 1739 verwaltet hat.
- 11) Jacob Carl Moeseler vom 31 August 1739 laut desselben Bestallung, er ist 1757 den 19 Sept. beerdiget worden.
- 12) Fürstl. Rath Herr Johann Christoph Wittscherlich vom 23 Decemb. 1757 oder eigentlich von Oßern 1758, er ist 1764 den 7 Jul. begr. worden, worauf diese Stelle von dessen Frau Wittve bis 1766 administret worden.
- 13) Herr Commissions Rath Ulrich Florian Heilmeyer vom 3 Sept. 1766. Zeven, M. B. Martens.